

21. November 2016

**Mit Schwung und Freude Vorbild sein**

**Personalführung: Friseurinnung stellt Seminar auf die Beine – Referent kommt gut an**



Friseur-Innung, Seminar mit Thomas Esche

Viel Spaß haben die Teilnehmer des Seminars „Waschen-Schneiden – Führen“ mit Thomas Esche (Mitte) (Foto: pv).

Wetteraukreis. In punkto Personalführung stets alles richtig zu machen und gleichzeitig die Unternehmensziele im Blick zu haben, ist eine sehr anspruchsvolle Aufgabe. Aus diesem Grund lud die Friseurinnung ihre Mitgliedsbetriebe ins Hotel Wetterau (Wölfersheim) zum Seminar „Waschen – Schneiden – Führen“ mit Thomas Esche ein. So pffig wie der Titel, war die ganze Veranstaltung, die der Referent mit viel Schwung und Humor moderierte. Esche,

selbst Meister im Friseur-Handwerk, der schon lange als Trainer, Coach und Berater in seiner Branche aktiv ist, erklärte den knapp 20 Zuhörern, dass es eine einfache Formel für Erfolg gibt. Sie besteht aus den beiden Bestandteilen Kompetenz und Motivation. Will ein Arbeitgeber positive Eigenschaften des Mitarbeiters verstärken oder etwas an dessen Verhalten verändern, spiele die Gefühlsebene eine wesentliche Rolle, auf welcher der Chef wahrgenommen wird. Esche stellt die „fünf V's“ vor, auf deren Vorhandensein

Führungspersönlichkeiten sich regelmäßig prüfen sollten:

Vorbildfunktion, Verlässlichkeit, Veränderungsfähigkeit, Verbindlichkeit und Vertrauensaufbau. Hinzu komme – neben der Sinnhaftigkeit der Arbeitsziele – der Faktor Zeit. Ein Chef, der Zeit mit den Mitarbeitern verbringt, drücke zum einen Wertschätzung aus und baue zum anderen Vertrauen auf. Er sollte die Angestellten begleiten und unterstützen,



Friseur-Innung, Seminar mit Thomas Esche

Die unterhaltsamen Ausführungen von Thomas Esche (stehend) kommen gut an (Foto: pv)



individuell auf sie eingehen und geschult in der Gesprächsführung sein. Dazu gehört laut Esche unter anderem, Feedback zu geben, dem Gegenüber aktiv zuzuhören und aktive Mitarbeiter-Gespräche zu führen. Besonders wichtig sei es auch, die Mitarbeiter an ihrem Arbeitsplatz mitgestalten zu lassen. Abschließend zitierte Esche den deutschen Führungsexperten Reinhard Sprenger: „Finde die Richtigen, vertraue ihnen, bezahle sie fair und mache dann das Wichtigste von allem: Geh aus dem Weg!“

Die Zuhörer waren angetan von den Ausführungen. „Das Miteinander in den Friseurbetrieben ist zwar sehr gut, aber man konnte hier trotzdem dazulernen, insbesondere über die strategischen Vorgehensweisen im Unternehmen“, lobte die stellvertretende Obermeisterin Doris Leidner. „Klasse“, war Prüfungsausschussvorsitzender Antonio La Palermo begeistert. „Das hat richtig Spaß gemacht.“

Weitere Informationen zur Friseur-Innung gibt es bei Ihrer Geschäftsstelle, Telefon: 06031/72790.